



Regierungsratsbeschluss vom 05. Mai 2026

Nationalrat; Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur WBK; 21.426 n Pa. Iv. Christ. Mehr Ressourcen und Anreize für die 3R-Forschung, um Alternativen zu den Tierversuchen rascher voranzutreiben; Vernehmlassung

P260236

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV).

Begründung

Die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrates (WBK-N) hat einen Gesetzesentwurf im Rahmen der Umsetzung der parlamentarischen Initiative «Mehr Ressourcen und Anreize für die 3R-Forschung, um Alternativen zu den Tierversuchen rascher voranzutreiben» ausgearbeitet. Ziel ist es, die Ressourcen und Anreize für Alternativen zu Tierversuchen (3R-Forschung [«Replace, Reduce, Refine»]) zu erhöhen. Der Regierungsrat begrüsst die Stärkung der 3R-Forschung. Auch die stufengerechte Bearbeitung von Tierversuchsgesuchen durch die Einsetzung von Fachsekretariaten in den Kantonen wird begrüsst.

